

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 30. November 2023

Nr. 48 / 73. Jahrgang

Musik, Honig, Markt im Wald und Adventsfenster

Donnerstag: Ab 14.30 Uhr **offene Tür** und ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. Um 15.30 Uhr **Reisebericht „Seidenstraße“** im Familienzentrum. Um 20 Uhr spielt die Band **Stone Senate aus Nashville** in der Wunderbar im Stadtbahnhof.

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit einer **Aktion der Eppsteiner Imker**.

Samstag: Die Kleintierzüchter Bremthal laden von 14 bis 19 Uhr zur **Lokalschau** auf ihre Anlage an der Wildsächser Straße ein. In Vockenhausen lädt der Gesangsverein Sängerbund von 14 bis 18 Uhr zum kleinen **Adventsmarkt** vor dem Eiscafé in der Hauptstraße ein. Am Gemeindezentrum Emmaus in Bremthal beginnt um 16 Uhr der „**Adventsmarkt im Wald**“. Um 17.30 Uhr öffnet das Weihnachtsdorf in der Wooganlage zur **Öffnung des ersten Adventsfensters in der Burg**. Zur Abendmusik in der Talkirche spielt das „**Monno DuoTrio**“ virtuose Gitarrenmusik, gleichzeitig Eröffnung der **Ausstellung „Erwartung“**.

Sonntag: Der **Frauenchor des Sängerbund Vockenhausen** gestaltet den Gottesdienst um 11 Uhr in der St. Jakobus-Kirche musikalisch mit. Die **Lokalschau der Kleintierzüchter** in Bremthal ist von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Eine Bitte an unsere Leser:

Vergessen Sie das „Blättchen“ nicht!

Immer wieder weisen wir darauf hin: Spätestens Ende des Jahres ist es Zeit den jährlichen Kostenbeitrag von 25 Euro für die Eppsteiner Zeitung zu überweisen. Bislang wurde der Beitrag für 2023 nur für einen Bruchteil der 7000 Haushalte, die wir beliefern, bezahlt.

Wegen rückläufiger Zahlungsmoral und Anzeigenaufkommen – unsere Haupteinnahmen, mit denen wir die Produktion finanzieren, – haben wir diese Woche eine ökonomisch vertretbare Ausgabe mit nur 16 Seiten produziert. Texte wurden gekürzt oder zurückgestellt, Fotos gestrichen und nur im Internet eingestellt.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit Wert schätzen. Das Team der EZ



Mitten in der Nacht und während dichten Schneetreibens rückte die Eppsteiner Feuerwehr aus, um umgestürzte Bäume zu beseitigen.
Foto: Feuerwehr Stadt Eppstein

Straßen im Akkord freigeräumt

Mit zunehmendem Schneefall am Montagnachmittag häuften sich die Meldungen über umgestürzte Bäume. Sie hielten die Feuerwehr bis zum Dienstagnachmittag auf Trab. Die Polizei gab Notstandsmeldungen zu gesperrten Straßen in der Region durch. Bei der Eppsteiner Feuerwehr ging der erste Notruf wegen umgestürzter Bäume am Montagnachmittag um 17.05 Uhr ein: Auf der L3310 zwischen Ehlhalten und Schloßborn war kein Durchkommen mehr. Das erste Hindernis wurde beseitigt und die Straße für kurze Zeit freigegeben. Später wurde sie voll gesperrt, weil das Freischneiden der Straße angesichts der Schneelast auf den umliegenden Bäumen ein zu großes Risiko darstellte. Gegen 22.43 Uhr teilte die Polizei mit, dass die Straße von Eppstein nach Lorbach wegen umgestürzter Bäume gesperrt sei, gegen Mitternacht war auch auf der L3011 von Ehlhalten Richtung Heftrich kein Durchkommen mehr. Die Bahn musste schon am Montagnachmittag den Betrieb zwischen Hofheim und Niedernhausen einstellen – wegen umgestürzter Bäume auf den Gleisen.

Knapp 100 Männer und Frauen aus allen fünf Einsatzabteilungen der Eppsteiner Feuerwehr waren von Montagnachmittag bis gegen 13 Uhr am Dienstag im Einsatz. Etwa 70mal wurden sie zu akuten Einsätzen gerufen, um

umgestürzte Bäume beiseite zu räumen. „Die Motorsäge war das wichtigste Einsatzgerät in den vergangenen 24 Stunden“, sagte Stadtbrandinspektor Mario Mezga am Dienstagnachmittag erschöpft. Einen Schwerpunkt der Einsätze konnte er nicht ausmachen: „Wir waren im gesamten Stadtgebiet im Einsatz und haben die Bundesstraße ebenso freigeräumt wie Landstraßen und Wohngebiete“, fasste Mezga zusammen. In Bremthal, Ehlhalten und Eppstein seien einige Bäume auf parkende Autos gestürzt. Menschen, so Mezga, wurden dabei nicht verletzt.

Am Dienstagmorgen hatte laut Bürgermeister Alexander Simon das Freiräumen der Langenhainer Straße Vorrang. Dort sägten Mitarbeiter von MB Baumdienste den Weg zur Seniorenresidenz frei. Auch der Weg zum Kaisertempel musste im Laufe des Dienstags freigeschnitten werden, ebenso der Weg zu zwei Häusern im Wald.

Revierförster Peter Lepke war mit seinem Team unterwegs, um an den Waldrändern nach umgestürzten oder gefährdeten Bäumen zu suchen: „Vorrang haben in dieser Situation alle öffentlichen Straßen“, sagte Lepke. Das Forstamt Königstein warnt außerdem vor akuter Schnee- und Eisbruchgefahr und bittet dringend, den Wald nicht zu betreten. bpa

TAXI (06198) **7777**
Tag + Nacht **+ 8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 2. bis 9. Dezember

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Die **Grünabfallanlage in Niederjosbach** ist in den Wintermonaten geschlossen. Der nächste Öffnungstermin wird rechtzeitig in der EZ veröffentlicht.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 4. Dezember.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 4. Dezember,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 5. Dezember,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 6. Dezember,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 7. Dezember,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 30. November: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 1. Dezember: Löwen-Apotheke,** Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
 - 2. Dezember: Stadt-Apotheke,** Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
 - 3. Dezember: Schwanen-Apotheke,** Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307
 - 4. Dezember: Alte Apotheke,** Limburger Straße 1A, Königstein, ☎ (06174) 21264
 - 5. Dezember: Goldbach-Apotheke,** Hauptstraße 67, Vockenhausen, ☎ (06198) 9628
 - 6. Dezember: Sonnen-Apotheke,** Am Kirchplatz 1, Kelkheim, ☎ (06195) 2266
 - 7. Dezember: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz 6-12, Hofheim, ☎ (06192) 2963373

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 01701827355.

Tierärztlicher Notdienst

2./3. Dezember: **Dagmar E. Vegner,** ☎ (06192) 6304, Marbodstraße 25, Hofheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

- 5. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 5. Dezember,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 18.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 8. Dezember.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

4. Nachtrag zur Verordnung über Beförderungsentgelte/-bedingungen

Der Magistrat der Stadt Eppstein hat in der Sitzung am 23. November 2023 den 4. Nachtrag zur Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Taxen beschlossen. Sie tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Entsprechend der Hauptsatzung wird die Satzung, der 1. Nachtrag, auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de ab dem 24. November 2023 unter Rathaus/Bekanntmachungen veröffentlicht. Die neue Satzung liegt in Papierform zur Einsicht im Rathaus I nach Terminvereinbarung bei Frau Roßmell (Telefon 305-115) während der Sprechzeiten, wochentags von 9 bis 12 Uhr bereit. Ausdruck der Satzung können nach entsprechender Kostenerstattung erstellt werden.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Ausscheiden und Nachrücken eines Stadtverordneten

Der Stadtverordnete Herr Bernd Fuchs legt sein Mandat zum 30. November 2023 nieder.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 197), stelle ich fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Freien Wählergemeinschaft Eppstein e.V. (FWG), Herr Florian Albers, Gimbacher Straße 5, 65817 Eppstein, in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Eppstein, Rossertstraße 21, 65817 Eppstein, einzureichen.

Eppstein, 27. November 2023

gez. S. Euler, Gemeindevahlleiter

Kurzzeitige Sperrungen in Eppstein

Aufgrund erneuter Asphaltarbeiten im Bereich der Mendelssohnstraße wird es am 6. und 7. Dezember zu kurzen Sperrungen auch in den Nebenstraßen kommen. Die Stadt Eppstein bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Vorsicht Drückjagd!

Am Samstag, 2. Dezember, findet von 8 bis 16 Uhr eine Drückjagd statt. Von der Hauptstraße entlang der L 3011 im Dattenbachtal Richtung Ehlhalten und entlang der B 455 zwischen Eppstein und Kelkheim-Fischbach besteht Gefahr von Wildunfällen. Hier ist jeweils die Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer reduziert.

Am Montag, 4. Dezember, findet von 9 bis 16 Uhr eine Drückjagd an der L 3017 im Bereich vom Ortsende Hofheim Wildsachsen bis zum Parkplatz gegenüber Sportplatz Bremthal statt. Auch hier ist die Geschwindigkeit in dieser Zeit auf 30 Stundenkilometer reduziert. Verkehrsteilnehmer werden an beiden Tagen um erhöhte Vorsicht gebeten.

Jagdgenossenschaft Eppstein: Jagdassen der Jagdgenossen

Der Jagdvorstand lädt alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Eppstein zum Jagdassen am Freitag, 8. Dezember, um 19 Uhr in das Restaurant „Zum Taunus“, Burgstraße 30, ein.

Willkommen sind alle im Jagdkataster Eppstein eingetragenen Jagdgenossen, die sich vorher telefonisch oder per E-Mail bei der Geschäftsstelle der Jagdgenossenschaft angemeldet haben. Anmeldungen bitte bis zum 4. Dezember bei Anja Kögler, telefonisch unter 305-162 oder per E-Mail an: anja.koegler@eppstein.de Albert Marthaler, Jagdvorsteher

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Weihnachten mit Burg-Mäusen

Die trutzige Nordmauer der Burg wird am ersten Adventssamstag, 2. Dezember, wieder zum magischen Anziehungspunkt für Jung und Alt. In diesem Jahr hat der Verein Eppsteiner Kids und Freunde die Adventsfenster gestaltet. Vereinsvorsitzende Andrea Kopecky-Mauer hat zu den Motiven stimmungsvolle Geschichten zum Thema „Weihnachten bei den Eppsteiner Burg-Mäusen“ verfasst. Die Besucherinnen und Besucher dürfen gespannt sein. Ein weiterer Programmpunkt auf der Bühne ist die Flöten AG der Burg-Schule.

Ab 17.30 Uhr öffnen die weihnachtlich geschmückten Buden. Die Bewirtung übernehmen die Eppsteiner Kids und Freunde, die Burgschauspieler, die Vockenhäuser Hexen und die Freiwillige Feuerwehr Eppstein. Im Angebot haben die Vereine allerlei kulinarische Köstlichkeiten, angefangen von Glühwein, Gulaschsuppe bis hin zur leckeren Grillwurst.

Weihnachtsmarkt am dritten Advent

Die Vorbereitungen für den Eppsteiner Weihnachtsmarkt laufen sowohl beim Gewerbeverein Industrie Handel Handwerk Eppstein und bei der Stadt Eppstein auf vollen Touren. Traditionell am dritten Advent laden in der Eppsteiner Altstadt die weihnachtlich geschmückten Buden zum Schauen ein, bieten heiße Getränke und Köstlichkeiten, Basteleien und Kunsthandwerk. Das umfangreiche Weihnachtsmarktprogramm für den 16. und 17. Dezember liegt ab der ersten Dezemberwoche in den Rathäusern sowie im Bürgerbüro zur Mitnahme aus oder ist auch auf der Homepage der Stadt Eppstein www.eppstein.de abrufbar.



Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt in der Eppsteiner Altstadt am dritten Adventswochenende. Foto: Detlef Bömelburg

Di@-Lotsen: Offene Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Digital-Lotsen in Eppstein ist am Mittwoch, 6. Dezember. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99 (Sitzungssaal Erdgeschoss) beraten lassen.

Die Sprechstunde richtet sich an Menschen, die sich mit der Nutzung von digitalen Geräten und Medien schwer tun. Der Di@-Lotten-Stützpunkt bietet dabei Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, in die Sprechstunde die eigenen Smartphones oder Tablets im geladenen Zustand mitzubringen, da die Schulung und Einweisung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Informationen hat Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de.

Weihnachtsbäume vom Förster

Das Forstamt Königstein bietet im Dezember Weihnachtsbäume aus dem heimischen Forst an. Termine zum Selbstschlagen direkt im Wald sind am Samstag, 9. und 16. Dezember, von 10 bis 16 Uhr in Schloßborn am Stellweg. Interessierte folgen der Heffricher Straße bis zum Wald, weiter Richtung „Hasenmühle“ sind rechts Parkflächen, linker Hand beginnt der Stellweg. Es können dort Nordmann- und Nobilistannen geschlagen werden.

Frisch geschlagene Weihnachtsbäume werden am Samstag, 16. Dezember, wieder auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen angeboten. Von 9 bis 14 Uhr gibt es dort Nordmantannen und Blaufichten aus dem Eppsteiner Forst.

Weihnachtseinkauf bei Indradanush

ART OF TEXTILES

Samstag – Montag, jeweils 11–17 h

2. – 4. Dezember '23

Stark reduzierte Tischwäsche

feine Bettwäsche, Quilts & Vorhänge, schöne Geschenkideen,

Schmuck, Schals & Taschen,

100% ayurvedische Pflegeprodukte

Altkönigstraße 22 · Epp.-Vockenhausen

Tel.: 0171 573 40 12



TEAMPLAYER GESUCHT!

für unseren neuen Standort ab Februar 2024

Eschbornerstraße 36, 61449 Steinbach

suchen wir:

- Abteilungsleiter** m/w/d
- Verkäufer/Einzelhandelskaufmann** m/w/d
- Abteilungsleiter Bedientheke** m/w/d
- Verkäufer Bedientheke** m/w/d
- Verkäufer Bäckerei** m/w/d
- Aushilfen Kasse/Laden** m/w/d
- Schließkraft mit Tagesvertretung der Marktleitung** m/w/d

Unter den ausgeschriebenen Stellen ist keine, die Ihrem Profil entspricht bzw. Ihr Interesse weckt? Dann freuen wir uns auf Ihre **Initiativbewerbung!**

In Voll- oder Teilzeit

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Aufstiegsmöglichkeiten in einem wachsendem Unternehmen
- Großes Angebot an verschiedenen Benefits wie Telefonauslagen und betriebliche Altersvorsorge
- Weitere vermögenswirksame Leistungen sind individuell verhandelbar

Quereinsteiger sind willkommen!

Interessiert?
Dann bewerben Sie sich bei EDEKA Baßler • Baßler Dirk e.K. • Staufenstraße 8 • 65817 Eppstein oder per E-Mail: info@edeka-bassler.de



Morgens vor der Comenius-Schule

Obwohl Schule und Elternbeirat seit Jahren dazu auffordern, dass die Comenius-Schüler zu Fuß zur Schule gehen und viele Eltern ihre Kinder dabei unterstützen, herrscht werktags vor Schulbeginn vielfach selbst gemachtes Chaos vor der Comenius-Schule: Eltern halten „nur kurz“ auf dem Gehweg, um ihre Sprösslinge schnell herauspringen zu lassen. In der morgendlichen Eile wird Tempo 30 allzu oft einfach ignoriert. „Die Leidtragenden sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer, die Schüler“, ärgert sich Sebastian Duesterberg, selbst Vater einer Erstklässlerin. Er begleitet regelmäßig die Laufgruppe seiner Tochter aus Niederjosbach, die sich morgens vor der ehemaligen Bäckerei in der Bahnstraße trifft, und beobachtet, dass viele Autos auf der Niederjosbacher Straße viel zu schnell fahren.

Auf seinen besorgten Brief an die Stadt, mit der Bitte, dafür zu sorgen, dass Tempolimits eingehalten und Halteverbote eingerichtet werden, wurde der Vater zu einem Gespräch Mitte Dezember eingeladen. Außerdem wies die Stadt darauf hin, was sie bereits unternommen habe. Die Geschwindigkeit in Höhe der Schule sei bereits reduziert worden, Geschwindigkeitsüberwachung finde hin und wieder statt, eine regelmäßige Überwachung sei bislang nicht vorgesehen, allenfalls könne die Stadt die Comenius-Schule als Standort für ihre Smiley-Anzeige aufnehmen. Allerdings sei die Warteliste dafür lang.

Das reicht aus Sicht der Eppsteiner SPD



Straßenrand und Schuleinfahrt an der Comenius-Schule sind morgens oft zugeparkt. Foto: privat

nicht aus. Sie stellte jetzt einen Antrag an die Stadtverordnetenversammlung.

Darin fordert die SPD den Magistrat auf, umgehend mit dem Main-Taunus-Kreis als Straßenträger zu prüfen, ob an der Niederjosbacher Straße zwischen Comenius-Schule und Ortseingang Niederjosbach ein Parkverbot auf dem Randstreifen mit dem Zusatz „Schule“ ausgeschildert werden könne.

Das Halteverbot, so die SPD, könne auf die Zeiten des Schulbetriebs beschränkt werden, ebenso wie die Geschwindigkeitsbeschränkung für den gesamten Straßenabschnitt zur Sicherung des Schulwegs.

Die SPD fordert außerdem mehr Kontrollen durch die Ortpolizei vor der Comenius-Schule und den Einsatz eines mobilen Geschwindigkeitsmessgeräts in Höhe der Schule. Geprüft werden solle, ob Leitplanken oder ähnliche Abgrenzungen den Schulweg von Niederjosbach nach Bremthal absichern können. Außerdem möchte die SPD, dass die Einrichtung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage an der Niederjosbacher Straße geprüft wird.

Die SPD weist darauf hin, dass das Thema Schulsicherheit in Bremthal und Niederjosbach immer wieder Thema sei. Trotz der Tempo-30-Regelung vor der Schule, so die SPD, bleibe der gewünschte Erfolg deutlich hinter dem erhofften Ziel zurück.

Deshalb fordert die SPD, dass Stadt und Main-Taunus-Kreis gemeinsam kurzfristige Maßnahmen prüfen und mittelfristig eine dauerhafte Lösung anstreben. bpa



Ein Opfer seiner Schneelast wurde der Tannenbaum an seinem neuen Standort – noch bevor er geschmückt war. Foto: Julia Palmert

Weihnachtsbaum umgestürzt wie ein Häuflein Elend

In der vorigen Ausgabe meldeten wir die spannende Aufstellung des Weihnachtsbaums in der Altstadt zwischen parkenden Autos am angestammten Platz auf dem Gottfriedplatz. Nur einen Tag später dachten Anlieger: „Der Baum ist geklaut!“, denn die Fichte war weg. Auf Wunsch der Veranstalter des Weihnachtsmarktes, Gewerbeverein IHH und Stadt Eppstein, sollte er in diesem Jahr auf dem Wernerplatz als Blickfang neben der Linde aufgestellt werden. Dort steht zum Weihnachtsmarkt die Aktionsbühne des IHH.

Also wurde der stattliche Baum umgestellt. Allerdings hat die Stadt am neuen Platz noch keine Bodenhülse für die Verankerung des Baums einsetzen lassen. Stattdessen wurde als Provisorium ein mobiler Baumständer verwendet. Der hielt nun der Schneelast vom Montag nicht stand: Am Dienstagmorgen lag die Fichte umgestürzt wie ein Häuflein Elend auf dem Altstadtpfaster.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 6. Dezember 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt: **Tagesordnung – Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18. Oktober 2023
3. Bericht zur MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH
4. Digitalisierung/Sachstand
5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2023
- 5.1 Erbschaftsangelegenheit/Veräußerung der Wohnung im Wege des Bieterverfahrens
- 5.2 Jahresabschluss 2021 – Verwendungsbeschluss und Entlastung des Magistrats
- 5.3 Jahresabschluss 2022
- 5.4 Budgetbericht 30. September 2023
- 5.5 Verzicht auf die Erstellung von Gesamtabschlüssen für das Haushaltsjahr 2023
- 5.6 Sitzungskalender 2024
6. Mitteilungen des Magistrats
gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 5. Dezember 2023, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Sitzungssaal EG im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen.

Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Wahl eines/einer Ausschussvorsitzenden
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19. September 2023
4. Anhörung zum Antrag bzgl. Baumsatzung
5. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14. Dezember 2023
- 5.1 Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Baumsatzung

5.2 Sitzungskalender 2024

5.3 Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Erstellung eines Konzepts zum Ausbau von Photovoltaikflächen und Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes

5.4 Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Prüfung der gesamthaften Erstellung eines Konzepts zum Aufbau von Parkflächen-Solaranlagen und Überdachung von Parkflächen im Stadtgebiet

6. Stromnetzausbauvorhaben „Rhein-Main-Link“: Stand November 2023

7. Ausweisung eines Teilbereichs der Kurmainzer Straße und der Straße Am Woogberg als verkehrsberuhigter Bereich

8. Neue Packstation am Stadtbahnhof Eppstein

9. Vorranggebiet zur Nutzung der Windenergie 2-359 auf der Gemarkung Niedernhausen-Oberjosbach/Aktueller Sachstand nach Bürgerentscheid in der Gemeinde Niedernhausen

10. Fußgängerbrücke über die Bundesstraße 455 und den Schwarzbach in Eppstein

11. Mitteilungen des Magistrats

gez. Dirk Büttner
stellvertretender Ausschussvorsitzender

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Preisträgerin Anna Schmitz hält Plädoyer für Ausbildungsberufe

Zur Verleihung des Falk-Preises hatte Preisträgerin Anna Schmitz ihre Freundin Anna Steyer samt Patenkind Frieda in die Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule mitgebracht. Beide verließen 2008 die Freiherr-vom-Stein-Schule, um die Oberstufe am Dessauer-Gymnasium in Höchst zu besuchen. Anna Schmitz, die damals noch bei ihren Eltern in Niederjosbach lebte, entschied sich nach dem Abitur gegen ein Studium und bewarb sich für eine Ausbildung zur Chemielaborantin. Sie erhielt die Zusage vom Chemie-Unternehmen Sanofi-Aventis und hatte den Ausbildungsvertrag beim Abitur schon in der Tasche. Das sei damals sehr beruhigend gewesen, erinnert sich die 31-Jährige.

Den Falk-Preis erhielt Anna Schmitz jetzt für ihre berufliche Laufbahn. Überreicht wurde er von Stufenleiter André Roselt, Schulleiter Christoph Krüger und Preisstifter Dieter Falk vor rund 120 Schülerinnen und Schülern des achten Hauptschuljahrgangs und der neunten Realschul- und Gymnasialklassen. Die Stifter des Preises, das Eppsteiner Ehepaar Dieter und Ursula Falk, wollen mit ihrem Preis erfolgreiche junge Menschen auszeichnen, die statt eines Studiums eine betriebliche Ausbildung absolviert haben. Laut Falk gibt es zu viele schulmüde junge Menschen, auch unter den Abiturienten, die eigentlich gar keine Lust mehr haben, weiter zu lernen, aber trotzdem ein Studium beginnen. Der promovierte Diplom-Kaufmann erzählte, dass er damals lieber etwas anderes gemacht hätte als zu studieren.

Eine Abbrecherquote von 30 Prozent an deutschen Universitäten bestätigen seine Beobachtung. Deshalb verstehe er nicht, dass ein Abiturient sich immer noch rechtfertigen müsse, wenn er nicht studieren wolle. Denn das weltweit beachtete deutsche Ausbildungssystem sei inzwischen so durchlässig, dass bei entsprechender Aus- und Fortbildung auch ohne klassisches Abitur zahlreiche Qualifikationen bis hin zum Studium möglich seien. Dennoch sank die Zahl der Auszubildenden seit 2008 um 20 Prozent, ergänzte Stufenleiter André Roselt. Er freue sich, dass nach bislang drei männlichen Preisträgern seit 2018 diesmal zum ersten Mal eine Frau den Preis erhalte.

Mit diesem Preis, so Falk, wolle er zeigen, dass Erfolg nicht vom Studium abhängt, sondern von der Begeisterung für den Beruf. Er wies auf das soziale Engagement der Preisträgerin hin: Sie ist Mitglied in der Gewerkschaft Bergbau Chemie Energie (IG BCE), in der Landesbezirksjugend und im Teamer Arbeitskreis der IG BCE. Auch nach Eppstein hielt sie Kontakt, zum Beispiel als Betreuerin im Kinderzeltlager der katholischen Pfarrgemeinde.

Anna Schmitz erzählte, dass sie in der Medikamenten-Forschung arbeite. Viele ihrer Kollegen und Kolleginnen arbeiten in der Qualitätssicherung mit standardisierten Prozessen.



Dieter Falk, Anna Schmitz, Christoph Krüger und André Roselt (v.li.) bei der Preisverleihung. Foto: Beate Schuchard-Palmert

In der Forschung arbeite sie an wechselnden Projekten. Auch wenn manche sich über ein Jahr erstrecken, sei kaum ein Tag wie der andere – und es komme auch vor, dass die ganze Arbeit umsonst war. Das sei nun einmal so, wenn man in der Forschung etwas Neues begänne, erklärte sie den aufmerksam lauschenden Jugendlichen. 2014 wurde sie von Sanofi übernommen und arbeitete zunächst in der Klinischen Chemie, in der Blutanalyse für Forschungszwecke. Inzwischen beschäftigt sie sich mit der Entwicklung von Biomarker-Assays, bestimmten chemischen Stoffen, die genutzt werden, um biologische Merkmale, beispielsweise zur Diagnose von Krankheiten, herauszufinden.

Schmitz war ziemlich neugierig, ihre alte Schule wiederzusehen: „Eigentlich ist alles noch so wie früher, um biologische Merkmale, beispielsweise zur Diagnose von Krankheiten, herauszufinden.“, sagte sie auf dem Weg durch die Aula.

Den Jugendlichen schilderte sie die Vorteile einer Lehre: Sie habe damals noch zu Hause gewohnt, aber das erste eigene Geld bedeutete dennoch ein Stück Unabhängigkeit von den Eltern und sei für sie ein wichtiger Schritt gewesen. An ihre Schulzeit erinnere sie sich gern, besonders an die Pausen: „Ihr trefft eure Freunde, diskutiert, lernt, an einem Strang zu ziehen und beginnt, euch eine Meinung zu bilden

und politisch zu denken“, sagte sie, und führte angesichts vieler skeptischer Gesichter aus: „Ihr alle habt einen Gerechtigkeitsinn – und um nichts anderes geht es in der Politik.“

Ihr Preisgeld über 250 Euro spendete sie der Schulbücherei: „So habt ihr auch etwas von meinem Preis“, sagte sie unter dem Applaus von Schülern und Lehrern. „Dort habe ich während meiner Schulzeit etliche Bücher ausgeliehen, vor allem die Harry-Potter-Reihe hat mich sehr beeinflusst“, erinnerte sie sich.

Bereitwillig beantwortete sie Fragen der Schülerinnen und Schüler. Sie wollte ihrerseits wissen, wie viele

der Acht- und Neuntklässler nach der Schule eine Ausbildung beginnen wollen und war erstaunt, dass sich fast die Hälfte meldete. Sie plädierte dafür, dass sich mehr Frauen für Handwerksberufe bewerben. In vielen Sparten seien Frauen immer noch unterrepräsentiert.

Zum Schluss ihrer Ansprache legte sie den jungen Menschen ans Herz, neugierig zu sein: Als Auszubildende habe sie Unterricht in Arbeitsrecht genossen, während eine ihrer Freundinnen während des gesamten Studiums nichts darüber erfahren habe.

bpa

– Anzeige –

Adventsauftakt in der Emmaugemeinde

Am Samstag vor dem 1. Advent – 2. Dezember 2023 – von 16 bis 19 Uhr laden wir zum Adventsauftakt »im Wald« ein. Auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum haben wir eine weihnachtliche Kulisse aufgebaut. Bei Glühwein, französischen Bratwürsten, Suppe und frischen Waffeln wollen wir Kontakte und Begegnungen genießen. Kleine Köstlichkeiten – Käse aus Südtirol, Plätzchen, Lebkuchen, Ketchup, Senf – und Adventssterne warten schon auf Sie.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie unser Angebot wahrnehmen und wir uns sehen.

Katholische Kirchengemeinde**St. Elisabeth Hofheim – Kriftel – Eppstein****Freitag, 1. Dezember**

7.00 Uhr Bremthal: Morgenlob im Advent

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst; danach lädt das ZeLa-Team zum Umtrunk ein

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Predignachgespräch und Stehcafé

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier mit dem Frauenchor des Sängerbundes, danach Glühweinausschank

Dienstag, 5. Dezember

18.00 Uhr Niederjosbach: Wortgottesfeier

Mittwoch, 6. Dezember

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei in Ehlhalten öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die Bücherei in Niederjosbach öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.**KINDER und JUGENDLICHE: Jugendraum-Abend** ab 14 Jahren des ZeLa-Teams am Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr im GH Bremthal.**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.• **Spielekreis St. Michael** am Donnerstag, 7. Dezember, ab 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach. Für die anschließende Adventsfeier ab 16 Uhr bitte anmelden bei Gundy Sauer, niederjosbach@sankt-elisabeth.maintaunus.net.**ADVENT: Lebendiger Adventskalender in Ehlhalten** ab Sonntag, 3. Dezember, an den Adventstagen bis Heiligabend. Die Orte der Treffen stehen am Aushang in der Kirche.• **Morgenlob im Advent** am Mittwoch, 8., 15. und 22. Dezember, 7.30 Uhr, in St. Margareta Bremthal. • **Krippenweg durch die Pfarrei** am Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr, in St. Michael Niederjosbach und am Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr, in St. Margareta Bremthal.• **Lichterkirche und Ruheoase** am Sonntag, 10. Dezember, 13 Uhr. Zum Adventmarkt in Niederjosbach ist die Kirche geöffnet.**GREMIEN: Konstituierende Pfarrgemeinderatssitzung** am Dienstag, 12. Dezember, 19.30 Uhr im GH Bonifatius, Marxheim. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 15. Dezember, 18.30 Uhr im Pfarrheim.**SENIOREN: Ökumenischer Adventsnachmittag** am Mittwoch, 6. Dezember, 15 Uhr im GZ Emmaus. • **Seniorenresidenz Besuchs-kreis** am Dienstag, 12. Dezember, 17 Uhr im Pfarrheim Eppstein für alle, die dort mitarbeiten möchten. Kontakt: Gemeindereferentin Christine Krempel (Telefon (06192) 952418, E-Mail c.krempel@sankt-elisabeth-maintaunus.de). • **Seniorentreff Ehlhalten** am Dienstag, 12. Dezember, 15 Uhr im GH: Adventsfeier mit der Stadt Eppstein und ab 18 Uhr Gottesdienst. Anmeldung bei Lucia Kretschmer (Telefon 1331).• **Ökum. Adventsnachmittag** am Mittwoch, 13. Dezember, 15 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Café Margareta** am Donnerstag, 14. Dezember, 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal. • **Gehbehinderte** können unter der Telefonnummer 7777 unter Angabe von Namen und Adresse ein Taxi zu den Adventsfeiern bestellen. Die Kosten trägt die Bürgerstiftung.**KIRCHENMUSIK: Mitsingkonzert** mit dem Kinder- und Jugendchor St. Michael am Freitag, 8. Dezember, 17 Uhr im GZ Niederjosbach.• **Proben des Kinderchors Instrument Stimme** dienstags 15.15 bis 16.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 4. Klasse), 16.15 bis 17 Uhr **Vorchor****Kirchliche Nachrichten**(5 Jahre bis 1. Klasse), **A-Chor** (ab 5. Klasse) projektweise, jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldung/Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • **Proben des Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ. • **Proben der Gruppe Mayim** am Freitag, 8. und 15. Dezember, jeweils 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.**Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (06192) 929850
priesterlicher Leiterh.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41**priesterlicher Mitarbeiter**a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferentin****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (06192) 929862e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Donnerstag, 30. November

10.30 Uhr Gedächtniskurs (FZ)

14.30 Uhr Offene Tür im Familienzentrum

15.30 Uhr Reisebericht Seidenstraße, s.u.

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

Freitag, 1. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.00 Uhr „Kleine Waldentdecker“ (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Samstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Abendmusik, s.u.

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein, Thema „Adventskranz“; Taufen von Lina und Lasse Wagner, Eppstein (Pfrn. Schuffenhauer), danach Kirchcafé

Montag, 4. Dezember

10.00 Uhr Spieltreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 5. Dezember

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 6. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst zum Nikolaustag für die Kita-Kinder

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 7. Dezember

14.30 Uhr Offene Tür im Familienzentrum

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

• **Foto-Reisebericht „Seidenstraße“** heute, 30. November, 15.30 Uhr (FZ).• **Gitarrenmusik** zum Advent mit dem „MonnoDuoTrio“, Prof. Johannes Monno und seine Kinder Paulina und Raphael am Samstag, 2. Dezember, 18 Uhr, in der Talkirche mit Eröffnung der **Adventsausstellung** zum Thema „Erwartung“.• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr im Familienzentrum.• **Adventsfensteröffnung** in der Wooganlage: am Samstag, 9. Dezember, ab 17.30 Uhr bieten die Konfis Hotdogs und der Vorstand des Fördervereins Talkirche Amaretto-Glühwein sowie Schokoküsse an.• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, E-Mail: gemeinde@talkirche.de,
www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung;
Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33****Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18,
Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00,
kontakt@familien-zentrum-eppstein.de**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die
Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •**Donnerstag, 30. November**

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht
im Advent**Samstag, 2. Dezember**15.00 Uhr Weihnachtskleckerei des AK Familie
im GZ für Kinder ab 4 J.

16.00 Uhr Adventsauftritt bis 19 Uhr, s.u.

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent10.45 Uhr Gottesdienst und Abendmahl (Pfr.
Moritz Mittag), danach Kirchencafé**Montag, 4. Dezember**

10.00 Uhr Frauengesprächskreis

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 5. Dezember

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

20.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend

Mittwoch, 6. Dezember

15.00 Uhr Ökum. Seniorennachmittag, s.u.

20.00 Uhr Männer kochen

Donnerstag, 7. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

19.00 Uhr donnerstags um sieben – Andacht

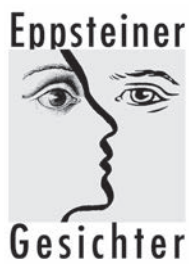
• Donnerstags um sieben – **Abendandachten im Advent** donnerstags um 19 Uhr. Im Mittelpunkt steht das Thema „Friede auf Erden? Friede auf Erden!“. Die Andachten werden von Mitgliedern eines Vorbereitungskreises gestaltet.• **Adventsauftritt: Markt im Wald** am Samstag, 2. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Parkplatz des GZ Emmaus.• **Adventsnachmittag für Senioren** am Mittwoch, 6. Dezember, um 15 Uhr, im GZ. Das ökumenische Team freut sich auf zahlreichen Besuch.• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei **YouTube** unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranhängen.• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**,
Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de,
www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80**Sozialberatung von DRK und VdK**Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00. Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Thomas und Peter Ickstadt: Unsere Musik ist praktizierter Glaube

Es sei ein guter Zufall gewesen, dass just in dem Jahr, als er die Leitung des Niederjosbacher Kirchenchors übernahm, auch das neue katholische Gemeindezentrum Am Honigbaum eingeweiht wurde: „Die Atmosphäre und die Akustik waren viel besser als in dem alten, dunklen Saal des damaligen Gasthauses zum Grünen Tal“, erinnert sich Chorleiter Thomas Ickstadt (66). Das habe sich auf die Stimmung der Chormitglieder übertragen.

1983 herrschte Aufbruchstimmung. Dabei trat der damals gerade 26-Jährige in große Fußstapfen: Sein Vater, Professor Alois Ickstadt, hatte den Kirchenchor im letzten Kriegsjahr gegründet, Thomas Ickstadt übernahm die Chorleitung von Kirchenmusikdirektor Eugen Großmann aus Flörsheim, der 1980 gemeinsam mit Alois Ickstadt und Professor Alois

Kottmann die bekannten Gallus-Konzert in Flörsheim gegründet hatte.



Gleichzeitig mit Thomas Ickstadt übernahm sein nur ein Jahr jüngerer Bruder Peter die Stelle des Organisten an der Niederjosbacher St. Michael-Kirche und damit auch die Aufgabe, den Kirchenchor

zu begleiten. Seit 40 Jahren erfüllen sie diese Aufgaben und wurden dafür am vergangenen Sonntag von Pfarrer Helmut Gros geehrt – das musikalische Ständchen zum 40. Jahrestag hielten sich die beiden Brüder selbst: Das Chor- und Musikprogramm des Gottesdienstes hatten sie festgelegt, wie seit 40 Jahren.

Mit fünf Jahren erhielten die beiden schon Klavierunterricht, mit elf die ersten Orgelstunden. „Um uns war immer Musik. Wir sind damit aufgewachsen“, sagen beide ganz selbstverständlich. Sonntags sei die Familie nicht spazieren gegangen, sondern zu einem Konzert oder einer Rundfunkveranstaltung gefahren, denn Alois Ickstadt gründete den Kinderchor des Hessischen Rundfunks, aus dem der spätere Figuralchor hervorging.

Das färbte auch auf die jüngeren Geschwister ab: Bruder Andreas ist Professor für Musiktheorie in Berlin, Schwester Christine arbeitet in Tübingen als Musikwissenschaftlerin, der jüngste, Michael, ist Pastoralreferent. Auch Peters jüngerer Sohn Sebastian (22) schlägt eine musikalische Laufbahn ein. Er studiert in Leipzig Opernkorrepetition.

Mit 15 Jahren traten die beiden Brüder in den Figuralchor des Hessischen Rundfunks ein und sangen dort bis 2011. Beide besuchten wegen des musikalischen Schwerpunkts das Frankfurter Goethe-Gymnasium. „Dort konnten wir auch Musik als Leistungsfach fürs Abitur belegen“, erzählt Peter Ickstadt.

Thomas machte dort 1976 sein Abitur, Peter 1977. Während Thomas erst seinen Zivildienst leistete und dann sein Musikstudium begann, begann Peter gleich nach dem Abitur mit seinem Lehramtsstudium für Musik und Deutsch.

Advents-Gottesdienst für Groß und Klein in der Talkirche

Kinder und Erwachsene sind eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst für Groß und Klein am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, um 10 Uhr in der Talkirche.

Im Mittelpunkt steht diesmal der Adventskranz, über den die Krähe jede Menge Neues erfahren wird. Lina und Lasse Wagner aus Eppstein werden die Taufe empfangen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Kirchcafé eingeladen.



Peter (li.) und Thomas Ickstadt arbeiten seit 40 Jahren als Organist und Chorleiter in der St. Michael-Kirche Niederjosbach. Foto: privat

Thomas studierte Latein, Deutsch und Musikwissenschaften und spezialisierte sich auf Musiktheorie. „In dieser Zeit entfernte ich mich zunehmend von der Schulmusik“, erinnert sich Thomas Ickstadt: Auf seinem Stundenplan standen Gesangsstunden, Stimmbildung, Gehörschulung, Komposition und Harmonielehre. Das helfe ihm bis heute, Chorsätze speziell für den Kirchenchor umzuschreiben. Auch eigene Kompositionen hat er mit dem Chor einstudiert.

Während Thomas sich auf Klavier im Hauptfach und als Zweitinstrument Geige spezialisierte, liebt Peter Ickstadt die Vielfalt der Orgel. Thomas blieb der Theorie treu und fing nach dem Studium im bekannten Frankfurter Musikverlag Peters an. „Die grünen Hefte kennt jeder, der schon mal Notenbücher in der Hand hatte“, sagt Ickstadt lachend. Zwischen 2010 und 2014 vollzog sich der Umzug des Musikverlags nach Leipzig.

Zur gleichen Zeit wurden Thomas und Peters Eltern zunehmend pflegebedürftig. „Die Familie und die Musik sind mein Mittelpunkt“, sagt Thomas schlicht, „deshalb blieb ich zu Hause“. Die Musik, sein Nebenjob als Chorleiter, die Stelle als Organist in Bremthal und seit diesem Jahr auch in Vockenhausen, seien für ihn wichtiger Ausgleich und Ansporn. „Unsere Konzerte sind professionell, aber wir sind keine kommerziellen Menschen“, sind sich beide Brüder einig. Geld verdienen stand bei ihren Konzerten nie im Fokus. Der Kirchenchor sei für beide wie ein Teil der Familie, verbunden durch die Gemeinschaft und das gemeinsame Interesse, den Gottesdienst zu bereichern.

Bruder Peter hat sein Lehramtsstudium mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossen. Er arbeitete zunächst als Lehrer an seiner alten Schule und promovierte über Haydns Messen. Inzwischen ist er Ausbilder für Musiklehrer und als Dezernent an der hessischen Lehrkräfte-

Talkirche: Musikalischer Adventsgottesdienst

Beim Gottesdienst am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, um 10 Uhr in der evangelischen Talkirche Eppstein wirken der Chor „Vox Vallis“ gemeinsam mit dem Singkreis Kriftel unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer sowie der Männerchor des Sängerbunds Vockenhausen, geleitet von Konstantin Karklisiyski, mit. Da die Musik ganz und gar im Vordergrund des festlichen Gottesdienstes steht, wird es keine große Predigt geben.

akademie zuständig für Musikpädagogik – und Organist in Niederjosbach. Dass er so lange geblieben ist, liegt auch an dem hervorragenden Instrument, das die Kirchengemeinde 1970 angeschafft hat. „Vergleichbar ist in Eppstein nur noch die Orgel in der Talkirche“, sagt Ickstadt. Bis heute faszinieren ihn die Klangfarben und die Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten.

Beide Brüder vereint der professionelle Anspruch und die gleiche geistige Einstellung. „Wir wissen oft ohne Worte, was der andere will“, sagt der eine, während der andere bestätigend nickt. So werde oft improvisiert, wenn sie Chor und Orgel aufeinander abstimmen. Beide sind sich einig, dass der Chorgesang nicht nur Zierrat und musikalisches Beiwerk ist, sondern substanzieller Teil des Gottesdienstes. Aus dieser Einstellung heraus verstehe es sich von selbst, so die Brüder, „dass wir nicht in Konkurrenz zueinander stehen, sondern uns ergänzen. Durch unsere Musik zeigen wir unsere Weltanschauung.“ Ihre Chormusik sei praktizierter christlicher Glaube.

„Texte, Gesang und Musik sollen die theologische Aussage und Wirkung des Gottesdienstes verstärken“, sagt Thomas Ickstadt. Deshalb arbeitet er die Lieder bis ins Detail aus, tüfelt manchmal lange an einzelnen Passagen, damit sie die Liturgie treffend ergänzen.

In den vergangenen Jahrzehnten haben die beiden einige herausragende Konzerte mit dem Kirchenchor einstudiert: Die bekannten Konzerte zum 1. Advent bezogen sich inhaltlich auf das liturgische Thema und biblische Texte. Solisten und Musiker wie das Petersburger Bläserensemble wurden dazu eingeladen.

„Vor der Corona-Pandemie hatte der Chor über 20 Sängerinnen und Sänger“, sagt Thomas Ickstadt. Inzwischen ist das Ensemble auf 17 Stimmen geschrumpft.

Beide erinnern sich gern an die großen Fahrten des Kirchenchors: Zum 40-jährigen Bestehen 1984 fand die erste Fahrt nach Rom statt, mit Papstaudienz und Auftritt des Chors im Petersdom – für die Reisenden aus Niederjosbach ein unvergessliches Erlebnis, genauso wie der Auftritt zehn Jahre später, zum 50-jährigen Bestehen, in der Kirche St. Ignazio in Rom. An die hervorragende Akustik erinnern sich beide Brüder noch sehr gut. Seitdem fanden noch viele Fahrten und Ausflüge statt. „Wir sangen in Regensburg und in Bamberg und waren zu Besuch im Kloster Weltenburg“, zählen sie weitere Beispiele auf. bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidebach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Warum in die Ferne schweifen?

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Altgold, Silberbesteck, Omas Schmuck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Öffnungszeiten: Di – Fr 9:00 – 18:00 • Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Mit Fotos gegen Gewalt demonstrieren

Drei Tage lang hatten die Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule Gelegenheit, sich per Handy mit dem Aktionstag am 25. November gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu solidarisieren: Der Zonta Club am Taunus lud Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte von Mittwoch bis Freitag voriger Woche ein, sich während der zweiten großen Pause auf zwei orangefarbenen Stühlen mit dem Poster „Nein zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ fotografieren zu lassen.

Rund 200 Mitglieder der Schulgemeinde haben an der Aktion in der Gesamtschule teilgenommen, darunter auch die Initiatorin Christine Brandt-Kotthaus und ihr Sohn Mark. Lehrerin Christine Brandt-Kotthaus, selbst Zonta-Mitglied, organisierte die Aktion an der Schule und hatte Unterstützung von Schülerinnen und Schülern aus ihrer Klasse R8a. Jeden Tag übernahm eine andere ihrer Schülerinnen die Durchsage vor der großen Pause, in der die Jugendlichen an die Fotoaktion in der Aula erinnert wurden – und jedes Mal war der Andrang so groß, dass die Pause nicht reichte, um Fotos von allen zu knipsen, die sich angestellt hatten. „Wegen der Handy-Regelung an der Schule, verzichten wir auf Selfies, stattdessen fotografiere ich und stelle die Fotos ins Internet“, erklärte Brandt-Kotthaus, die während der Pause ununterbrochen Schülergruppen ablichtete. Eingestellt wurden die Selfies gegen Gewalt unter #zontasaysno oder #zontaclubamtaunus.

Am Donnerstag ließen sich auch „Luzifer-Junior“-Autor Jochen Till und sein Freund,



Lehrerin Christine Brandt-Kotthaus ließ sich mit Athila und Amelie (v.li.) für die Aktion gegen Gewalt fotografieren. Foto: bpa

der Schauspieler und Vorleser Linus König zwischen zwei Lesungen aus dem Jugendbuchklassiker vor den sechsten Klassen, für die Zonta-Aktion gegen Gewalt ablichten. Die Fünftklässlerinnen Athila und Amelie ließen sich an allen drei Tagen, auf den orangefarbenen Stühlen fotografieren. Benin und Adam aus der G5c kamen schon allein aus Solidarität mit Klassenkamerad Andrii zum Fotoshooting: Andrii kam vor einem Jahr aus der Ukraine nach Deutschland. Die drei wollen mit ihrem Foto ein Statement gegen jegliche Gewalt abgeben.

Boussema aus Brandt-Kotthaus achter Klasse hingegen verteidigte, dass die Initiative den Schwerpunkt auf geschlechterspezifische Gewalt gegen Frauen legen: „Männer, die Opfer von Gewalt werden gibt es zwar auch, aber die Mehrheit der Gewaltopfer sind immer noch Frauen.“ Sie verteilte während der Pause mit ihren Mitschülern Lili, Lukas, Emma und Alina Flyer, um auf den Tag gegen Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen. bpa

Neuer Kreisschülerrat gewählt

Bei seiner Gesamtsitzung im Schuljahr 2023/2024 wählte in der vorigen Woche der Kreisschülerrat einen neuen Vorstand. Zu der Sitzung im Landratsamt in Hofheim kamen 50 Schülervertreterinnen und Vertreter und wählten Marvin Schopf von der Eichendorff-Schule Kelkheim zum neuen Kreisschulsprecher und Victoria Anna Templin vom Montessori-Zentrum Hofheim und Jan Simon von der Gesamtschule Am Rosenberg zu seinen Stellvertretern. Als geschäftsführender Vorstand des Kreisschülerrats vertreten sie die Interessen von 25.275 Schülerinnen und Schülern der weiterführenden Schulen im Main-Taunus-Kreis – egal ob privat oder öffentlich. Jede Schule entsendet jeweils zwei Delegierte in den Kreisschülerrat, wo die Interessen der Schülerschaft auf Kreisebene gebündelt werden.

Als Delegierter zum Landesschülerrat wurde Arda Turac von der Gesamtschule Fischbach gewählt, als Stellvertreter Finn Becker von der Brühlwiesenschule Hofheim.

Als Beisitzer unterstützen Liam Rangoonwala, Philipp Sieder, Asmin Bozkurt, Aurora Scandale, Emilia Ernst und Sofoklis Pavlidis den Vorstand des Kreisschülerrats.

ASV Bremthal räuchert Forellen

Der ASV Bremthal räuchert am Samstag, 16. Dezember, an seinem Gewässer im „Unteren Königsbachtal“ in Bremthal Forellen. Wer Interesse an geräucherten oder frischen Forellen hat, kann diese bis Sonntag, 10. Dezember, bei Armin Hinek bestellen, telefonisch unter 0176 363 463 22, per WhatsApp oder E-Mail armin.hinek@asv-bremthal.com. Die Fische können am 16. Dezember zwischen 14 und 15 Uhr am Gewässer abgeholt werden.

Eppsteiner Honig auf dem Markt

Honig von Streuobstwiesen und Gärten rund um Eppstein bieten die hiesigen Imkerinnen und Imker am Freitag, 1. Dezember, ab 14 Uhr auf dem Wochenmarkt in der Altstadt an. Bürger und Bürgerinnen können sich vor den Feiertagen mit dem köstlichen Naturprodukt aus der direkten Nachbarschaft eindecken.

In diesem Jahr hatten die Imker trotz verregnetem April eine außergewöhnlich gute Ernte. Ein Wermutstropfen im süßen Erntesegen ist das erstmalige Auftauchen der Asiatischen Hornisse vor den Bienenstöcken in Vockenhäusern. Die Einwanderin ernährt sich bevorzugt von Bienen und dezimiert diese auch noch im späten Herbst, wenn heimische Hornissen längst abgestorben sind. Über dieses und andere Themen sprechen die Aktiven der Initiative Eppstein blüht gerne auf dem Markt.

Baustart in der Kurmainzer mit einigen Schwierigkeiten

Einen holprigen Start hatte die Baustelle in der Kurmainzer Straße für ein Einfamilien- und ein Doppelhaus auf dem Grundstück neben Haus Nummer 25: Die Bagger rollten vor gut einer Woche an, um die Erschließungsstraße sowie den im Bebauungsplan von 2019 vereinbarten neuen Wendehammer samt Mülltonnensammelplatz vorzubereiten. Dabei kappte der Baggerfahrer unbeabsichtigt eine zentrale Telefonleitung und legte etliche Anschlüsse in der Kurmainzer Straße und Am Woogberg lahm. Die Anlieger der hinteren Kurmainzer Straße erreichten wegen der Straßensperrung ihre Mülltonnen nicht mehr. Fußgänger, die den Weg zur Kurmainzer Straße von der Altstadt aus nahmen, standen ohne Vorwarnung vor einem Bauzaun.

Die Wogen haben sich inzwischen geglättet. Bürgermeister Alexander Simon betont: „Das Mülltonnen-Problem haben wir provisorisch gelöst, wegen des derzeit gesperrten Fußwegs sind wir im Gespräch mit der Baufirma“. Die Stadt möchte nicht, dass der Weg während der gesamten Bauzeit gesperrt ist. Architekt Alexander Achenbach versichert: „Wir setzen alles daran, so schnell wie möglich einen provisorischen Fußweg für die Schulkinder anzulegen.“ Bis Mitte Dezember soll die Baustraße vorbereitet und Ende Januar weiter gebaut werden – sofern die Witterung es zulässt. Danach folgen Erdarbeiten und Hangsicherung auf dem Grundstück. Spätestens Mitte des Jahres sollen die neuen Häuser gebaut werden.

Laut Simon löst der geplante Wendehammer ein großes Problem: Künftig können Müllautos dort ohne umständliche Manöver oder Rückwärtsfahrten wenden. bpa



Bei den Erdarbeiten wurden Telefonkabel durchgetrennt. Foto: privat

Kommentare in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de

➔ Meine Eppsteiner / Kommentare

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

„Lernen dürfen“ erstmals im 24-gute-Taten-Adventskalender

Ein bewegtes Jahr hat der Verein Lernen dürfen hinter sich: Das neue Lyzeum ist fast fertig – allerdings wurde es in einer anderen Stadt gebaut, als ursprünglich geplant. Hintergrund sind die terroristischen Übergriffe in den Grenzregionen in Burkina Faso. Das Bundesministerium für Zusammenarbeit (BMZ) fördert nur Schulbauten in sicheren Regionen. Deshalb wird das neue Lyzeum, ein Oberstufengymnasium, im Frühjahr in der Hauptstadt der Nachbarprovinz Tambaga eingeweiht und nicht, wie ursprünglich geplant, in Nagarée, einem Ort in der abgelegenen Falaise Gobnangou im Südosten Burkina Fasos.

„Wir sind froh, dass wir für die Abiturjahrgänge eine sichere Lösung gefunden haben im Einvernehmen mit dem BMZ“, betont die Erste Vorsitzende des Vereins „Lernen dürfen“, Claudia Papenhausen, im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung. Genauso wichtig ist ihr, dass der Unterricht in der Falaise aufrecht erhalten wird. Deshalb startet der Verein vor Weihnachten eine Spendenaktionen für zwei Projekte und bittet um Unterstützung für neue Alphabetisierungskurse und für Schulbänke für das neue Lyzeum.

Große Hoffnungen setzt der Verein auf den „24-gute-Taten-Adventskalender“. Zum ersten Mal hat „Lernen dürfen“ die Hürden bei der Bewerbung geknackt und wurde als eines von bundesweit 24 Hilfsprojekten aufgenommen. Hinter jeder der 24 Türen versteckt sich ein Projekt, das durch den Kauf eines Adventskalenders gefördert wird. Der Kalender ist online unter 24-gute-taten.de anzufordern – entweder als klassischer Kalender aus Papier oder als Online-Kalender, der täglich aktualisiert wird.

Er wird gegen eine Mindestspende von 24 Euro verkauft. Das Geld kommt den ausgewählten Projekten zugute. Mindestens 60 000 Euro erhofft sich Papenhausen aus dem Erlös. Davon sollen mindestens 110 neue Alphabetisierungsklassen finanziert werden, allerdings nun als Notlösung für Kinder, nicht wie bisher für junge Erwachsene. Denn seit fast fünf Jahren herrscht in Burkina Faso der Ausnahmezustand. Die aus Spendenmitteln gebauten Grundschulen sind wie über 4000 andere Schulen in Burkina Faso, Niger und Mali wegen der zahlreichen Terror-Überfälle geschlossen.

Deshalb will der Verein nun den Kindern in der Falaise über Alphabetisierungskurse Lesen, Schreiben und Rechnen in ihrer Muttersprache Gourmanché beibringen – und ihnen vor allem wieder eine Struktur im Alltag bieten. Der reguläre Schulunterricht wird in der Amtssprache Französisch erteilt. Die Erfahrung habe gezeigt, so Papenhausen, dass die Kurse in der Muttersprache unbehelligt bleiben.

Die örtliche Selbsthilfe-Organisation Untaani geht von Anmeldungen für insgesamt rund 160 Klassen aus. Der Staat zahlt das Unterrichtsmaterial. Die Kosten für die Lehrer, 530 Euro pro Klasse, knapp 18 Euro pro Schüler, übernimmt seit vielen Jahren der Verein „Lernen dürfen“. „Wir benötigen also weitere 26 000 Euro an Spenden, um sämtliche Klassen ab Januar zu finanzieren“, sagt Papenhausen und bittet die Eppsteiner um Unterstützung. Die Organisation läuft über Untaani. „Das hat in den vergangenen 14 Jahren reibungslos funktioniert“, betont Papenhausen und lobt Untaani-Repräsentant Diergou Lompo, bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

Seit fünf Jahren haben die Kinder keinen



Im Frühjahr soll das neue Lyzeum in Tambaga (Burkina Faso) fertig werden.

Foto: privat

regulären Unterricht aus Angst vor Überfällen und Repressalien. Wir berichteten, wie Abiturienten sich in den ersten Jahren der Unruhen ohne feste Unterkunft und ausreichend Mahlzeiten im über 100 Kilometer von ihrem Zuhause entfernt liegenden Ort Diapaga im wahrsten Sinn des Wortes durch ihr Abitur hungerten, weil dort die nächste höhere Schule liegt. „Einige Mädchen sind damals tatsächlich verhungert“, Papenhausen ist noch immer erschüttert, wenn sie daran denkt. Mit über 80 000 Euro für Schulspeisungen hat der Verein über 1000 externe Schüler unterstützt.

Das neue Lyzeum in Tambaga liegt rund 50 Kilometer von Nagarée entfernt. Über einen deutlich kürzeren Trampelpfad über den Höhenzug an der Falaise, könnten viele Schülerinnen und Schüler, so Papenhausen, zumindest am Wochenende zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Hause zurückkehren. Die Schulgebäude sind fast fertig. Bis zum Frühjahr sollen Verwaltungsgebäude, Küche und eine Mauer zum Schutz der Schule rund um das Gelände gebaut werden.

Für Lehrerhäuser und Bücherei will der Verein ein neues Projekt starten und für zusätzliche Qualifikation der Lehrenden. „In der Lehrerbildung fehlen viele grundlegende Dinge wie Schulleitung oder Lehrpläne aufstellen. Aber auch Gesprächsführung mit Eltern und die Stärkung von Mädchen sind wichtige Themen, die wir künftig noch mehr unterstützen wollen“, sagt Papenhausen. Zusammengefasst werden diese Kompetenzen für Lehrende unter dem Stichwort „Capacity development“.

Trotz der vielen düsteren Meldungen über Putsche und Putschversuche hält „Lernen dürfen“ an seiner Unterstützung für die Menschen in der Fa-

laise Gobnangou fest. „Wir sind der festen Überzeugung: In Afrika hilft nur gute Bildung, den Terrorismus und den Islamismus zu überwinden“, sagt Papenhausen und beruft sich dabei auf Afrika-Experten wie Eva Schlecht, Göttinger Professorin für Landwirtschaft und Viehzucht in tropischen und subtropischen Regionen, eine der Fürsprecherinnen des Vereins.

Neuer Vorstand

Überhaupt hat Lernen dürfen inzwischen deutschlandweite Verbindungen aufgebaut. Nicht zuletzt wegen der neuen Vorstandsmitglieder um die Erste Vorsitzende Claudia Papenhausen. Esther Klingenberg, Papenhausens Patentochter, hat sich trotz ihrer Krebserkrankung seit 2020 bis zu ihrem

Tod im Sommer dieses Jahres für den Verein engagiert. Sie hat mit ihrer Schwester Almut Gatz die Verjüngung des Vorstands eingeleitet. Die neuen Vorstandsmitglieder kennen sich von der Musikhochschule Würzburg: Die zweite Vorsitzende Almut Gatz und Kassenverwalter Markus Sotirianos, beide Anfang 40, unterrichten beide an der Musikhochschule in Würzburg. Sotirianos Ehefrau Katharina Strein ist Leiterin des Würzburger Mozart-Festivals und dank ihrer Kenntnisse von Verwaltungsvorgängen und Antragsverfahren laut Papenhausen „ein absoluter Glücksfall für Lernen dürfen“. Pressesprecherin Paula Kaiser studiert Musiktheorie in Würzburg und ist verantwortlich für die Website des Vereins.

Weitere Infos unter: lernen-duerfen.org. Spenden für Alphabetisierung und Schulbänke sammelt der Verein auf dem Konto bei der Naspa: DE64 5105 0015 0225 0759 77. bpa

Tropica
grün erleben

CHRISTBAUM-FEST

8. & 9. DEZEMBER

Die größte Auswahl und unser beliebtestes Glücksrad gibt's zum Christbaumfest. Vielleicht gewinnst Du sogar Deinen Baum!

Geschlagene

NORDMANN-TANNEN

STÜCK AB **19,99**

viele Größen | ab 23.11.

**Tropica GmbH | Am Holzweg 17-21
65830 Kriftel | Tel.: (06192) 99 79-0**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr

f /tropica.kriftel | i /tropicakriftel/

www.tropica-kriftel.de



Liebe Kulturinteressierte und Freunde des Kulturkreis Eppstein!

Ein herzliches Dankeschön für die vielen schönen Begegnungen bei Vorträgen, Konzerten und Lesungen, in Kursen und Treffs, bei Fahrten und Veranstaltungen.

Wir freuen uns darauf, auch 2024 das Kulturprogramm in und um Eppstein für Sie mitzugestalten.

Ihnen allen wünschen wir eine friedvolle und Licht bringende Adventszeit und schöne Feiertage.

Für den Vorstand

Horst Winterer und Julia Sonnhalter



Telefon 576 99 05
oder 0151 72 17 89 20
Kursanmeldungen
nur schriftlich / online

Kulturkreis Eppstein e.V.

Weihnachtliche Variationen für Flöte und Harfe

Der Kulturkreis lädt ein zum festlichen Weihnachtskonzert am zweiten Feiertag, Dienstag, 26. Dezember, um 18 Uhr in der Talkirche. Anne-Sophie Bertrand und Sebastian Wittiber spielen Variationen für Flöte und Harfe. Zu hören ist Musik von Komponisten wie Mozart, Debussy, Faure oder Smetana.

Sebastian Wittiber, geboren in Frankfurt am Main, war bereits als Jugendlicher Mitglied des Hessischen Landesjugendorchesters und des Jugendorchesters der Europäischen Gemeinschaft (ECYO). Ausgebildet durch Vladislav Brunner an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) in Frankfurt, wurde er schon mit 21 Jahren Mitglied des hr-Sinfonieorchesters. Seit 1999 bekleidet er dort die Position des Solo-Flötisten, ist gleichzeitig geschätzter Gast großer Orchester wie der Berliner Philharmoniker, des Gewandhausorchesters Leipzig, der Staatskapelle Dresden, des Mahler Chamber Orchestra und dem NDR Elbphilharmonie Orchester.

Seit 2000 ist Anne-Sophie Bertrand Solo-Harfenistin beim hr-Sinfonieorchester. Sie wirkt zudem regelmäßig als Gast in anderen Rundfunkorchestern sowie im Mahler Chamber Orchestra und im Orchestre Philharmonique de Radio France mit. Solokonzerte führten sie nach London, Brüssel, Amsterdam, Rotterdam, Caracas und Jerusalem, daneben zu internationalen Festivals sowie zu Harfensymposien und -kongressen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der Kulturkreis freut sich über eine Spende.

Vortrag Hildegard von Bingen

Erich Dambacher aus Vockenhausen hält am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr einen Zoom-Vortrag über Hildegard von Bingen im Rahmen der Cultura-Reihe des Eppsteiner Kulturkreises. Hildegard von Bingen wurde vor 925 Jahren geboren und fasziniert heute noch die Menschen. Je nach Perspektive dient sie als Projektionsfläche für ganz unterschiedliche Sehnsüchte und Weltanschauungen. Die einen erblicken in ihr eine Mystikerin, andere bewundern ihren Intellekt, manche verklären sie als feministische Ikone. Auch als Vorreiterin der Naturheilkunde wird sie geschätzt und Kräutertees und Liköre werden unter dem „Hildegard“-Label vermarktet.

„Ein unverklärter Blick auf Hildegard von Bingen ist eine spannende Zeitreise in das Mittelalter mit einigen Verknüpfungen in die Gegenwart“, findet Erich Dambacher. Anmeldungen über die Website www.kk-eppstein.de.

Lions Club Eppstein packt an

Der Verkauf des Adventskalenders lief mehr als zufriedenstellend. Wieder wurden rund 2700 Kalender von Eppsteiner Bürgerinnen und Bürger und von Menschen aus der Region erworben. Sie wussten, dass sie mit dem Kauf dazu beitragen, dass der Lions Club in und um Eppstein Gutes tut. „Gemeinsam für Eppstein“, dieses Motto bewog viele dazu, selbst etwas Gutes zu tun. „Dass man auch eine Chance auf einen der attraktiven Preise hat, war für viele gar nicht so wichtig. Das soziale Engagement

der Käufer stand im Vordergrund und hat uns tief beeindruckt“ sagt Lions-Präsident Christoph Pellengahr. „Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren und allen, die unsere Anliegen so großzügig unterstützen“ fügt er hinzu.

Auch innerhalb des Clubs ist das Engagement groß. Eine besondere Ehrung dafür erfuhr Dirk Baßler, Leiter des Edeka-Marktes in Eppstein, für seinen Ideenreichtum und seine Unterstützung der Anliegen des Clubs. Er erhielt dafür die höchste Auszeichnung, die einem Clubmitglied intern verliehen werden kann.

Der Erlös des Adventskalenders wird wieder Jung und Alt in und um Eppstein zugutekommen. Die Eppsteiner Kids, das Hospiz in Flörsheim, die FERIENSPIELE der Stadt, der Zirkus Eppolino und andere soziale Projekte wurden 2023 großzügig unterstützt.

Die Gewinnzahlen werden von der Eppsteiner Zeitung veröffentlicht. Im Internet sind sie unter eppsteiner-weihnacht.de zu finden. Die Preise können unter Vorlage des Kalenders abgeholt werden. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Während noch die letzten Adventskalender vor dem Edeka-Supermarkt verkauft wurden, packten hinten im Lagerraum schon fleißige Lions Hände 300 Tüten mit Grundnahrungsmitteln, die der Club gekauft hatte. Diese können ab sofort im Markt für 10 Euro von den Kunden erworben werden und gehen als Spende an die Tafel in Hattersheim, die Lebensmittel an bedürftige Menschen verteilt.

Beim Weihnachtsmarkt in Eppstein am Stand der Lions wird wieder der beliebte Winterglühwein ausgeschenkt – ein Treffpunkt für alle, die die Lions-Idee unterstützen und sich und anderen Gutes tun wollen.



Gemeinsam anpacken beim Einpacken macht Spaß.. Foto: privat

Förderverein St. Michael Niederjosbach: Neujahrskonzert

Schon traditionell wird das neue Jahr in Eppstein mit einem festlichen Neujahrskonzert in der Kirche St. Michael in Niederjosbach begrüßt.

Für das Konzert am Freitag, 5. Januar, um 18 Uhr, konnte wieder das Gesangsquartett „colcanto Frankfurt“ gewonnen werden. Das Ensemble mit Gabriele Hirdeis (Sopran), Birgit Schmickler (Alt), Christian Rathgeber (Tenor), Christoph Kögel (Bass) und Thorsten Labig am Klavier wird von neuen Klängen unterstützt. Der Gitarrist Maximilian Mangold bringt in die weihnachtliche, heitere Klangreise unter

anderem südlichen Flair. Im Anschluss lädt der Förderverein St. Michael zu einem Sekttempfang auf die Terrasse des Restaurants Kastanienhof ein.

Der Sekttempfang ist eine gute Gelegenheit, zwischen den Konzertbesuchern die ersten Kontakte im neuen Jahr zu pflegen. Der Eintritt beträgt inklusive des Glases Sekt 15 Euro.

Karten sind ab dem 15. Dezember im Vorverkauf in Niederjosbach im Kastanienhof, bei der Kfz-Werkstatt Sabel, im Kiosk Can in Vockenhausen, in der Rathaus Apotheke in Bremthal und an der Abendkasse (ab 17 Uhr) erhältlich.

Abendmusik in der Talkirche und Ausstellungseröffnung

Unter dem Motto „MonnoDuoTrio“ lässt Professor Johannes Monno gemeinsam mit seinen Kindern Paulina und Raphael Monno am Samstag, 2. Dezember, um 18 Uhr in der Talkirche poetische und virtuose Gitarrenmusik zum Advent erklingen.

Im Rahmen des Konzertes wird die Adventsausstellung eröffnet. Mitglieder des „Künstlerstammtischs Zusammenkunft“ präsentieren vom 2. bis 17. Dezember in der täglich geöffneten Talkirche Bilder zum Thema „Erwartung“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Peter Lange sucht Gartenland für Interessenten

Seitdem die Stadtverordnetenversammlung den SPD-Vorschlag abgelehnt hat, die ehemals geplante Kleingartenanlage bei Bremthal doch noch auszubauen, kümmert sich der stellvertretende Ortsvorsteher Peter Lange privat um das Thema und bietet Garteninteressenten an, sich um Grundstücke zu kümmern. Das Interesse an einem eigenen Garten, einem kleinen Stück Land mit einer Wiese für Schaukel oder eine Rutsche für die Kinder ist groß. 15 Interessenten haben sich innerhalb kurzer Zeit bei Peter Lange gemeldet. Anfragen hat er auch schon aus Niederjosbach und Alt-Eppstein. Viele Anfragen kommen aus der Waldallee, wo besonders viele Menschen in Wohnungen ohne Gartenzugang leben.

Während der gleichen Zeit sei es ihm gelungen, fünf Grundstücksbesitzer zu finden, die bereit wären, Gartenland zu verpachten. Deshalb sucht er noch weitere Grundstücksbesitzer mit brach liegendem Gartenland in Bremthal, das möglichst an ein Wohngebiet angrenzt oder wie der Wickenberg zwischen Wohngebieten liegt. Die Suche nach den Grundstücksbesitzern sei nicht immer einfach. Bei vielen Flurstücken kenne er zwar den Namen, aber weder Adresse noch Telefonnummer. Manchmal haben ihm Nachbarn oder der Zufall geholfen. Wer bei der Gartenlandsuche weiterhelfen kann, meldet sich bei Peter Lange, Telefon 32493.

Zwei Interessenten habe er bereits erfolgreich einen Garten vermitteln können, sagt Lange. Miriam Castle-Weiß aus der Schäfergasse wünschte sich seit Jahren ein Stück Land am Wickenberg. „Das ist mein Kindheitsgarten“, sagt die 35-Jährige, die vor einigen



Für Miriam Castle-Weiß hat sich durch Peter Lange Initiative der Traum vom Garten am Wickenberg erfüllt. Foto: B. Schuchard-Palmer

Jahren Elternhaus und Scheune renoviert hat und kaum eine Minute Fußweg entfernt wohnt.

Das ehemalige Acker- und Gartenland in zentraler Lage im Ort ist schon lange verwildert. Ein Walnussbaum begrenzt Castle-Weiß Grundstück und zwei schmale, in die Höhe geschossene Tannen, vermutlich ehemalige Weihnachtsbäume mit Wurzelballen, die dort eine Bleibe gefunden haben.

Der Wickenberg ist wie fast alle Grünflächen rund um Bremthal, in lange, schmale Flurstücke unterteilt. Sie gehören inzwischen etlichen Besitzern, darunter viele Erbgemeinschaften.

Dennoch ist es Lange gelungen, die Besitzer von zwei Gartenstücken ausfindig zu machen. Eines davon hat Miriam Castle-Weiß übernommen. Sie ist in dem Hof in der Schäfergasse aufgewachsen und kennt den Wickenberg von klein auf. „Dort bin ich Schlitten gefahren, früher war da auch ein Trampelpfad“. Der Pfad ist noch ansatzweise zu erkennen. Er führte vom Dorfplatz in die Wiesen, später zum Bahnhof.

Dort unten, zwischen Wiesbadener Straße und Auf dem Hecken liegen die Krautgärten, auch dort gibt es Gartengrundstücke zu vermitteln, allerdings ohne jegliche Möglichkeit der Wasserversorgung. Am Wickenberg gibt es zumindest ein schmales Rinnsal fürs Oberflächenwasser. Außerdem ist der Boden dort, schon wegen seiner Lage in einer Senke, weniger trocken.

Vier am Hang gelegene Gärten in Höhe des Rastplatzes an der alten Eiche im Königsbachtal warten ebenfalls auf Interessenten. Ein Garten werde dort noch bewirtschaftet, einen weiteren hofft Lange an eine interessierte Familie zu vermitteln. Das Hauptproblem sei bei solchen Gartenstücken ohne Erschließung die Wasserversorgung, weiß Lange. Miriam Castle-Weiß will das Problem umgehen und einen Waldgarten anlegen. Auf keinen Fall will sie den Boden komplett umgraben und alle Pflanzen herausreißen, sondern sich lieber Stück für Stück vorarbeiten und im Garten essbare Pflanzen, wie sie in der Natur wachsen, ansiedeln: Beeren und Kräuter zum Beispiel und vielleicht noch ein Obstbaum. „Auf jeden Fall mehrjährige Pflanzen, die gute Wurzeln ausbilden und auch Trockenphasen gut überstehen“, sagt sie. bpa

TSG Ehlhalten Tischtennis: Alle Mannschaften im Einsatz

Die **erste Mannschaft** der Ehlhaltener Tischtennisabteilung musste zum Auswärtsspiel in bei Krißel VI antreten. Nachdem beide Doppel verloren gingen, glich das vordere Paarkreuz zum 2:2 aus. Danach stand die Mannschaft auf verlorenem Posten und verlor die nächsten Spiele allesamt zum Endstand von 2:8. Es spielten: Irmiler/Körner, Schubert/Juretzek, Irmiler (1), Schubert (1), Juretzek, Körner.

Die **zweite Mannschaft** hatte die TSG Sulzbach V zu Gast. Die Doppel wurden noch geteilt, danach erspielte sich das Team eine 4:2-Führung. Am Ende stand ein 7:3-Sieg.

Es spielten: Rudolph/Neuendorff-Bangert, Georg/Körner (1), Georg (1), Körner (2), Jürgen Rudolph (1), Neuendorff-Bangert (2).

Im zweiten Spiel war die Mannschaft zu Gast bei Aufstiegsaspirant Kelkheim III. Hier war nicht viel zu holen – Ehlhalten verlor mit 2:8. Es spielten: Körner/Rudolph (1), Georg/Süptitz, Georg, Körner, Rudolph (1), Süptitz.

Die **dritte Mannschaft** trat bei der SG Wildsachsen II an und kehrte mit einem deutlichen 8:2-Sieg zurück. Es spielten: Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert/Wang-Hohmann (1), Bangert (2), Neuendorff-Bangert (2), Weber (1), Wang-Hohmann (2).

Das Heimspiel gegen Verfolger Eddersheim V verlief wesentlich knapper. Nachdem Ehlhalten schon 5:2 führte, verkürzte der Gast noch auf 5:4, ehe Ralf Weber mit seinem Fünf-Satz-Erfolg den Sieg sicherte. Es spielten: Bangert/Rudolph (1), Neuendorff-Bangert/Weber, Bangert (2), Rudolph, Neuendorff-Bangert(1), Weber (2).

Die **Vierte** spielte zuhause gegen Ockrifel II. Über eine 4:1-Führung wurde schnell ein 8:2-Sieg erspielt. Es spielten: Weil/Kilb, Wang-Hohmann/Anschütz (1), Weil (2), Kilb (2), Wang-Hohmann (2), Anschütz (1).

Die **fünfte Mannschaft** absolvierte zwei Spiele. Im Heimspiel gegen BSC Flörsheim II wurde ein knapper 6:4-Sieg errungen. Es spielten: Lienemann/Dambacher (1), Hofmann (3), Lienemann, Dambacher (1), Mollenhauer (1). Das zweite Spiel bei SG Kelkheim V wurde mit 1:9 verloren. Winfried Hofmann erzielte den Ehrenpunkt. Es spielten: Dambacher/Brunne-Bahrenberg, Hofmann/Mollenhauer, Hofmann (1), Dambacher, Brunne-Bahrenberg, Mollenhauer.

Vereinsmeister gefunden

Im November standen „endlich mal wieder die Vereinsmeisterschaften der TSG Ehlhalten auf dem Programm“, freute sich Chris Körner. Zehn Spieler fanden sich hierfür in der Halle ein. Der generelle Modus war mit Punkte-Vorgabe-System und zwei Gewinnsätzen. Begonnen wurde mit den Doppeln. Gespielt wurde im Modus „Jeder-gegen-Jeden“. Ungeschlagen Vereinsmeister wurden Ralf Bangert/Jürgen Rudolph vor Jan Rudolph/Bernd Weil und Doris Neuendorff-Bangert/Ralf Weber. In der Einzelkonkurrenz wurde zunächst in zwei Fünfer-Gruppen ebenfalls im Modus „Jeder-gegen-jeden“ gestartet. In Gruppe 1 setzte sich überraschend Sven Rudolph durch und verwies Ralf Bangert auf Platz 2. In Gruppe 2 konnte sich Jan Rudolph vor Jürgen Rudolph behaupten. Im ersten Halbfinale setzte sich Sven Rudolph gegen Jürgen Rudolph durch, während Ralf Bangert das zweite Halbfinale gegen Jan Rudolph kampflos verloren geben musste.

Im Finale standen sich somit die Brüder gegenüber. Etwas überraschend konnte sich auch hier Sven Rudolph durchsetzen und ist Vereinsmeister 2023. Der Verein dankt besonders Ralf Bangert für die Organisation.

Der Traktor-Corso rollt wieder kurz vor Weihnachten

Der Traktor-Corso mit weihnachtlich geschmückten Fahrzeugen rollt auch dieses Jahr wieder durch Eppsteins Stadtteile. Am Freitag, 22. Dezember, treffen sich die Fahrer mit ihren landwirtschaftlichen Fahrzeugen auf der Kompostierungs-Anlage bei Niederjosbach und starten schon gegen 16 Uhr zur ersten Station, der Seniorenresidenz in der Langenhainer Straße. Von dort rollt der geschmückte Konvoi durch die Altstadt, über den Schmerzberg nach Vockenhausen und weiter Richtung Ehlhalten. Von dort führt die Route über Feldwege „Am Kippel“ Richtung Niederjosbach und weiter nach Bremthal. Organisator Guido Ernst erstellt gerade die Teilnehmerliste. Inzwischen gebe es etliche Spender, die den Corso finanziell unterstützen. Geld, das nicht dafür benötigt werde, will er der Ostafrika-Hilfe zugute kommen lassen, deren Vorsitzender er ist. Ernst: „Dann leuchtet auch unseren Freunden in Kenia ein Licht zu Weihnachten“.



Autorin
Brina Stein
www.brina-stein.de

Texterin

Werbekampagnen · Presseartikel
Blogs · SocialMedia · Kolumnen
Kreativer als ChatGPT!
Wann schreibe ich Ihren Text?
brina-stein@email.de

SGB: Mit 6:0-Auswärtserfolg in Winterpause

Im letzten Punktspiel der Fußball-Kreisoberliga für dieses Jahr war die SG Bremthal beim Tabellenschlusslicht SG Bad Soden zu Gast. Die Anfangsviertelstunde verlief relativ ereignisarm. Beide Teams kamen nicht zu gefährlichen Abschlüssen. Danach kamen die Gastgeber aus spitzen Winkel zum Abschluss, aber Patrick Morawietz im SG Tor konnte parieren.

Sport · Sport · Sport

Bremthal erhöhte etwas die Schlagzahl und kam ebenfalls zu Chancen. Felix Körner probierte es vom 16er aus, der Torwart konnte nur nach vorne abwehren, Marvin Schmidt Hartlieb nahm den Abpraller direkt, setzte ihn jedoch über das Tor. Kurz darauf wurde Dennis Morawietz im Strafraum freigespielt, zog ab und wieder ließ der Torwart nach vorne abklatschen. Morawietz sicherte sich erneut die Kugel und verwandelte zum 1:0 (22.).

Bremthal blieb spielbestimmend und die gefährlichere Mannschaft. So konnte Sodens Keeper einen Schuss von Marvin Schmidt Hartlieb, nach Flanke von Leon Renner, gerade noch parieren (26.). Und auch bei einem von der Außenbahn flach aufs Tor gezogenen Freistoß von Felix Körner hatte der Torwart seine Mühe (27.). Von den Hausherrn kam offensiv, bis auf einen Distanzschuss, den Patrick Morawietz sicher aufnahm (30.), nicht viel.

Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte die SGB auf 2:0. Kurz nach Beginn von Halbzeit zwei handelte sich Bad Soden eine zehnminuten Zeitstrafe ein. Ab Minute 60 zog die Bremthaler Elf dann das Tempo wieder an. Felix Körner zog von 16m ab, der Schuss wurde noch leicht abgefälscht und landete zum 3:0 im Tornetz (66.). Nachdem Felix Körner über die linke Seite in den Strafraum eindrang, brauchte Dennis Morawietz am langen Pfosten nur noch den Fuß hinhalten und schon stand es 4:0 (69.). Die Gastgeber wirkten frustriert über den deutlichen Rückstand, einer ihrer Spieler verlor die Nerven und ließ sich zu einem Frustfoul hinreißen. Dies wurde vom Schiedsrichter mit glatt Rot bestraft. In Überzahl gelangen der Elf von Trainer Felix Hanke dann noch zwei weitere Treffer. Marvin Schmidt Hartlieb setzte im Strafraum nach einem eigentlich schon verlorenen Ball nach und schoss zum 5:0. (78.). Auch das 6:0 erzielte Schmidt Hartlieb, als er nach einem weiten Abschlag von Patrick Morawietz seinen Gegenspieler abschüttelte und von der Strafraumgrenze aus den Ball in den Torwinkel einschweißte (88.).

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Lucas Körner (Tobias Kreuter 72.), Jona Borstell, Nils Hinek, Dennis Morawietz, Felix Körner, Marcel Wagner (Finn Helbig 78.), Patrick Nix (Marvin Schön 66.), Marvin Schmidt Hartlieb, und Leon Renner.

EppLa I: Hart erkämpfter Punkt gegen Petterweil

Am Sonntag gastierten die ersten Herren der HSG EppLa bei der Oberliga-Reserve des TV Petterweil. Das Spiel war von Anfang an hart umkämpft und begann schleppend, die Burgstädter fanden nicht richtig in ihr gewohntes Angriffsspiel, auch der Zugriff in der Abwehr ließ zu wünschen übrig. Die Gastgeber bauten einen Drei-Tore-Abstand bis zur 23. Minute aus. Ab Minute 25 veränderte sich die Partie zum offenen Schlagabtausch, in dem die HSG bis zum Seitenwechsel mit dem 14:14 ausgleichen konnte. Die zweite Halbzeit begann gut. Trotz einer frühen Zeitstrafe gelang es den EppLa-Herren, sich auf drei Tore abzusetzen. Einfache Ballverluste durch Unkonzentriertheiten und unzureichende Abschlussquoten waren ausschlaggebend dafür, dass Petterweil in der 45. Minute erstmalig wieder ausgleichen konnte. Torhüter Moritz Schreyer war es in den letzten 10 Sekunden der Begegnung zu verdanken, dass die HSG aus Eppstein und Langenhain den erkämpften Punkt festhalten konnte. Am Ende war es eine gerechte Punktteilung, mit der beide Teams dennoch weder zufrieden noch enttäuscht sein konnten.

Jetzt gilt der volle Fokus dem nächsten Spiel: die HSG empfängt am Sonntag um 16 Uhr den bis dato ungeschlagenen TV Idstein in der Bienroth-Halle. Die Handballer freuen sich auf die Unterstützung ihrer Fans.

Wunderbar: Stone Senate lässt keinen Stein auf dem anderen

Angesagt ist diesen Donnerstag um 20 Uhr in der „Wunderbar Weite Welt“ im Eppsteiner Stadtbahnhof die Band Stone Senate aus dem legendären Nashville. Ihr Sound pendelt zwischen Southern Rock und Country Rock. Stone Senate begeistert mit fein ausgearbeiteten, breit angelegten melodischen Rocksongs.

Die Band leitet Sänger und Gitarrist Clint Woolsey mit glühendem, gefühlvollem Gesang und unverkennbarer Bühnenpräsenz. Neben ihm glühen die Gitarren von James Beau Edwards und Bruder Ted Hennington. Kieran Cronley ist Rhythmus pur und David Zettler am Schlagzeug elektrisiert wie ein Blitz in der Flasche. Der Eintritt kostet 25 Euro. Infos finden sich unter www.wunderbar-weitewelt.de.

Lokalschau der Kleintierzüchter

Der Kleintierzuchtverein Bremthal richtet am Wochenende, 2. und 3. Dezember, seine Lokalschau mit Kaninchen und Geflügel auf dem Vereinsgelände an der Wildsächser Straße aus. Geöffnet ist die Anlage am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

Alte Kirche Niedernhausen: Kunsthandwerk zum Advent

Am kommenden Wochenende, 2. und 3. Dezember, öffnet das Zentrum Alte Kirche (ZAK) seine Türen im Rahmen des Niedernhausener Weihnachtsmarkts „Adventslichter Niedernhausen“. Dieser findet auf dem Wilrijkplatz statt. Wer weiter die Wiesbadener Straße entlangschlendert, kommt zur Alten Kirche. Kiez&Ko mit winterlichem Hoftreiben bereichern den Weihnachtsmarkt ebenso wie das Zentrum Alte Kirche (ZAK) mit vielen Ständen voller Einrichtungs- und Kunstgegenstände, Modeschmuck, Produkten aus Bienenwachs, Möbeln und anderen kunsthandwerklichen Objekten. Wer zwischendurch verschnauften möchte, kann im „Café ZAK“ ein heißes oder kaltes Getränk zu sich nehmen oder sich mit einem Stück Kuchen verwöhnen.

Im ZAK singt samstags von 16.30 bis 17 Uhr der Kinderchor „Ringelsocken“t. Am Sonntag tritt von 15.30 bis 16 Uhr das Vocalensemble „Le Courage“ auf. Der Markt im ZAK ist samstags von 15.30 bis 21 Uhr geöffnet, sonntags von 14 bis 20 Uhr.

ZAK hat eine neue Heizung

Rechtzeitig vor dem Markt am Wochenende hat das (ZAK) eine neue Heizung bekommen. Die vor über 30 Jahren eingebaute Gasheizung wurde durch eine deutlich effizientere Therme ersetzt und das gesamte Heizungssystem auf den Speicher der Kirche verlegt. Damit wurde eine Auflage der Denkmalschutzbehörde erfüllt. Ermöglicht wurde der dringend notwendige Heizungstausch vor allem durch viele private und öffentliche Spender, die einem Spendenaufruf des Vereins gefolgt sind.

Weihnachtsfeier VdK

Der VdK Ortsverband Eppstein lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier am Samstag, 16. Dezember, ab 17 Uhr in die Räume des Kleintierzuchtvereins in Bremthal ein. Anmeldungen werden bis Samstag, 9. Dezember, bei Inge-Lore Steinmetz, Telefon 588 12 08 oder bei Monika Kehl, Telefon 57 45 13 erbeten.

TC 71: Wintermedienrunde startet – Herren 30 zweimal erfolgreich

Erstmals nehmen vier Mannschaften des TC 71 Bremthal an der Wintermedienrunde des Hessischen Tennisverbandes teil. Während sich die beiden Damen 50-Mannschaften und die Herren noch an Spielmodus und Hallenbeläge gewöhnen, läuft es für die Herren 30 unter Spielführer Dominik Gerlach. Nach zwei Spieltagen präsentiert sich die Mannschaft weiterhin mit weißer Weste. Zum Auftakt holte sich das Team bereits drei Punkte gegen den TC Neu-Anspach und führte die Siegesserie am Wochenende auch gegen die Spielgemeinschaft TuS Mensfelden/ TC Kirberg fort. Ohne Match- und Satzverlust treffen die Herren 30 nun als nächstes am 13. Januar 2024 auf den TEVC Kronberg II. Spielort ist die Tennishalle in Eschborn.

Hinterbliebene treffen sich

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt am Samstag, 9. Dezember, zusammen. Betroffene, die einen Angehörigen durch den Tod verloren haben, treffen sich um 14.30 Uhr im Familienzentrum, Burgstraße 18, um sich gegenseitig mit „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Seniorentreff Ehlhalten

Am Dienstag, 12. Dezember, findet ab 15 Uhr im Gemeindehaus Ehlhalten eine ökumenische Adventsfeier im Rahmen des Seniorentreffs unter Beteiligung der Stadt Eppstein statt.

Bei Gebäck und Kaffee werden vorweihnachtliche Lieder gesungen, anregende Gedanken vorgetragen und es wird eine musikalische Überraschung geben. Um 18 Uhr wird die Möglichkeit geboten, am Gottesdienst im Erdgeschoss des Gemeindehauses teilzunehmen. Für eine gute Planung wird um Anmeldung bei Lucia Kretschmer gebeten unter der Telefonnummer 1331.

Re-elko®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
**Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**
wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Sport · Sport · Sport

BTTV: Erste setzt sich oben fest

Die **erste Mannschaft** vom Bremthaler Tischtennisverein setzt sich nach dem vierten Saisonsieg in der ersten Kreisklasse im oberen Drittel der Tabelle fest. Gegen TV Wallau IV erreichte das Team um Mannschaftsführer Thomas Alisch einen ungefährdeten 9:1 Erfolg.

Bereits nach dem Gewinn der beiden Eingangsdoppel von Alisch mit Partner Klaus Kropp sowie der Paarung Nihad Malikic/Robert Wylenzek wurden die Weichen zum Sieg gestellt. Anschließend entschieden Malikic, Alisch und Kropp ihre beiden Einzel für sich. Die einzige Niederlage musste Wylenzek hinnehmen, der aber sein zweites Einzel gewann.

Mit nun 10:6 Punkten steht der BTTV auf dem dritten Tabellenplatz mit Tuchfühlung mit den beiden Aufstiegsplätzen.

Die **vierte Mannschaft** konnte ebenfalls einen 9:1-Erfolg feiern. Nach dem ungefährdeten Sieg über SG Bad Soden III steht das Team in der dritten Kreisklasse mit vier Punkten Vorsprung auf einem Aufstiegsplatz.

Die ersten **Jungen 19** feierten in der Kreisliga ihren zweiten Sieg in Folge und stehen auf dem dritten Tabellenplatz. Der 7:3-Erfolg über BSC Flörsheim war enger, als das Ergebnis zeigt. Alle vier Spiele, die in den Entscheidungssatz gingen, entschied der BTTV um Mannschaftsführer Lukas Visser für sich.

TSV wandert am Hammersberg

Die Jahresabschlusswanderung der Wandergruppe im TSV Vockenhausen findet am Dienstag, 12. Dezember, statt. Treffpunkt ist diesmal am Nachmittag um 15 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I. Von dort führt die Tour um den Hammersberg. Zum Abschluss ist um 17 Uhr im Restaurant Peking in Vockenhausen ein Tisch reserviert. Es führt Theo Wiechens.

Trampoliner holen Silber im Hessen-Finale

Am vergangenen Wochenende fand in Wiesbaden-Breckenheim das Finale der hessischen Trampolin-Jugendliga unter denjenigen sechs Mannschaften statt, die sich in der Vorrunde als die besten in ihrer jeweilige Gruppe qualifiziert hatten. Unter nicht ganz einfachen Bedingungen – die Heizung in der Halle war tags zuvor ausgefallen – fanden die Jungen und Mädchen des Niedernhausener Trampolin-Turnvereins dennoch sehr rasch zur nötigen Betriebstemperatur und mussten sich nach dem ersten von insgesamt zwei kompletten Kür-Durchgängen (eine Kür besteht aus zehn unterschiedlichen Sprungelementen wie Salto und Schraube) nur dem favorisierten Team der Frankfurt Flyers geschlagen geben.

Während der Abstand zum Erstplatzierten nach dem ersten Durchgang zu groß geworden war, um ihn noch unter Druck setzen zu können, entbrannte im folgenden Durchgang ein denkbar enger Wettbewerb um den zweiten Platz zwischen der Eintracht aus Frankfurt und dem hiesigen Team des TT Niedernhausen. Ein exakter Gleichstand bei den Punkten für den zweiten Durchgang bedeutete aufgrund des Punktevorteils aus der ersten Runde verdienten Silber für die Mannschaft aus Niedernhausen. Die Trampoliner, die überwiegend aus Eppstein und Niedernhausen stammen, freuten sich riesig über den beeindruckenden Er-

folg zum Saisonende, der nur als geschlossene Mannschaftsleistung zu erreichen war.



Vordere Reihe (v.l.): Yannik Schultheiß, Kilian Wolber, Mia Döbbemann/E; hintere Reihe: Jonas Döbbemann/E, Aliya Sauerland/E, Sophie Honigmich//E, Thea Xing Hohmann/E. (E steht für Eppstein)
Foto: privat

Die Berichte der EppLa-Handballjugend werden diese Woche aus Platzgründen nur im Internet eingestellt. Danke für Ihr Verständnis

SEKRETÄR(IN) in Teilzeit (vormittags) gesucht!

Anforderungen: Erfahrung in Buchhaltung, Fakturierung und Büroorganisation.

Faire Vergütung und weitere freiwillige Leistungen!

Arbeitsort: Eppstein-Bremthal

Arbeitsbeginn: Ab Dezember 2023

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail an

ks@schloegel-klimatechnik.de



SG Bremthal



Weihnachtsmarkt mit Glühweinumtrunk

am 2. Advent ab 11 Uhr auf
dem Sportplatz Bremthal

– Anzeige –

**WINSMANN
& BIETAU**



Bahnhofstraße 31
65527 Niedernhausen
Tel. 06127 991238

Zahnmedizinische Fachangestellte (m,w,d) gesucht!
Auszubildende (m,w,d) gesucht!

Wir sind eine moderne Zahnarztpraxis mit viel Freude am Beruf und suchen ab sofort oder später, eine Voll- oder Teilzeit-Verstärkung für unser Team.

Eine leistungsgerechte Bezahlung mit Weihnachtsgeld und minutengenaue Arbeitszeiterfassung sind für uns selbstverständlich. Auch bieten wir gerne Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

praxis@winsmann-bietau.de

Zahnärztinnen Sandra Bietau & Ulrike Winsmann

ICH WÜNSCHE MIR
für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

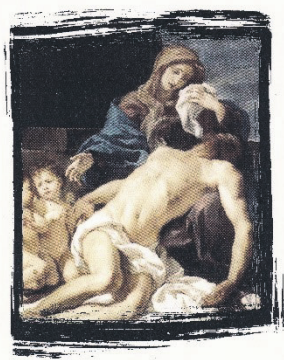
- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO



Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Klaus Fridrich

EDDA FRIDRICH

14.06.1938 – 24.10.2023

Bremthal, im November 2023

Als Gott sah, dass der Weg zu schwer wurde, legte er den Arm um ihn und sprach: „Komm heim!“

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem fürsorglichen Papa und Schwiegervater, liebevollen Opa, Bruder, Paten, Schwager, Onkel und Cousin

Hans Erich Waßmuth

04.10.1944 – 21.11.2023

In Liebe und Dankbarkeit

Christa Waßmuth, geb. Hansen

Dr. Birte Eleen Waßmuth und Dr. Harald Keunecke mit Tore und Alma
Inken Gesine und Thomas Lauterbach mit Jette und Ole
und alle Anverwandten

Wolfhagen, Kurfürstenstraße 31

Anstelle freundlich zugedachter Blumenspenden bitten wir im Sinne von Hans Erich um eine Spende an die Deutsche Kinderkrebsstiftung, IBAN: DE04 3708 0040 0055 5666 16, Spendennummer 2135787 112303.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten
Begleiten
Helfen

Tel. 06198
7063



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Wiesbadener Str. 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal

➤ **Patientenverfügung**
➤ **Vorsorgevollmacht**
➤ **Betreuungsverfügung**
Eine umfassende Vorsorge mappe erhalten Sie bei uns.

**Vertrauen Sie dem Zeichen
Ihres zertifizierten Bestatters
in Eppstein:**

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 06198/85 29
Telefax 06198/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Aannahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie die Prospektbeilagen von **Möbel Urban, Bad Camberg** in dieser Ausgabe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsthe Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung**
Tel. 0 61 27 - 22 86

www.Nowitex.de



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook!



Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck

BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt

Gebäudeenergieberater der HWK

Energieberater für Baudenkmale

Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein

(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u.
Zaunbau, Baumfällung, Hausmeister-
arbeiten. Tel. **(061 92) 200 43 62**
oder Mobil **0160 90 20 33 26**

E-Mail halil.yilmaz@web.deMAISONETTE-
TRAUM

Hofheim-Marxheim: Wohnen auf
zwei Ebenen mit Balkon und Garten,
3-Zi-Wng im 1. u. 2.OG, Wfl. ca. 105
m², erst kürzlich saniert, neue EBK,
2 Stellplätze, Bezug ab 01.01. mög-
lich, € 1.420,- + Stellplätze € 60,- +
BK-VZ € 300,-, EVK 86 kWh/(m²·a),
Erdgas H, Baujahr 1958.

ralf weber
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:** Trockenbau, Flie-
sen u. Laminat legen, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. **0162 420 92 07**



Reinhild Ilona Bergen

17.11.1953 - 02.12.2022

Ein Jahr ohne dich.

Du fehlst.

Lisa, Janna, Julia mit Rosa und Reinhard

Eppstein, im Dezember 2023

*Du gingst fort. - In meinem Zimmer
Klingt noch leis dein letztes Wort.
Schöner Stunden matter Schimmer
Blieb zurück. Doch du bist fort.*

*Lang noch seh ich steile Stufen
Zögernd dich hinuntergehn,
Lang noch spür ich ungerufen
Dich nach meinem Fenster sehn.*

*Oft noch hör ich ungesprochen
Stumm versinken manches Wort,
Oft noch das gewohnte Pochen
An der Tür. - Doch du bist fort.*

Mascha Kaléko

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

**Hallo zusammen, ich komme
aus Vockenhausen und
biete professionelle,
mobile Fußpflege.**

Komme gerne zu Ihnen nach Hause
(Eppstein/Umgebung). **Termine Tel.**
0174 573 1660 Ihre Fußfee Ruschi



Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme in diesen schweren
Stunden auf so vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank für die sehr liebevolle Pflege
gilt Frau Danuta Klimato, der Sozialstation Hofheim-
Eppstein-Kelkheim sowie Herrn Dr. Markus Rill.

Matthias und Elke

Antonia Dambmann

† 29. Oktober 2023

Neunkirchen am Brand, im November 2023

SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
(061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 30.11.2023

In voller Blüte

Täglich 19.30 Uhr
Montag in Engl.OV

Ein ganzes Leben

Täglich 20.00 Uhr
Samstag 17.00 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl

Freitag und Montag 16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Die unlangweiligste Schule der Welt

Freitag und Montag 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Don Quichotte

The Royal Ballett

Aufzeichnung aus der
Royal Opera London
Sonntag 17.00 Uhr

Tatsächlich Liebe

Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Rotlintallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hänniger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Nutze die festliche Gelegenheit, um dir und deinen Liebsten ein Geschenk zu machen!

Das Geschenk für Entspannung und innere Ausgeglichenheit.

Jetzt Gutscheine kaufen und für alle Tai Chi & Qi Gong Kurse und Ätherische-Öl-Seminare einsetzen.

Gutschein unter: www.qi-works.de
Telefon: +49 (0) 174 991 35 39



Praxis für OSTEOPATHIE

Michael Kleindienst

Osteopath (staatl. gepr., Hessen) | Physiotherapeut B.Sc. | Heilpraktiker

Schäfergasse 2

65817 Eppstein-Bremthal

Tel.: 0 61 98 / 34 88 138

www.osteopathie-mkl.de

Termine nach Vereinbarung

Alles für Weihnachten!



Unser Extra-Service:

Vom 1. – 23. Dezember sind wir länger für Sie da:

Mo – Fr von 9.30 – 13 Uhr

und 15 – 18 Uhr

Samstag von 9.30 – 13 Uhr

hildes kleine köstlichkeiten

Austraße 13 • 65527 Niedernhausen

Telefon 0 61 27 / 99 90 96 • **Parkplatz im Hof**

PC-Stein

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: info@pc-stein.de

Internet: www.pc-stein.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 • www.wm-aw.de Fa

3-Tage-Aktion!

Leder und Pelze bis 3.500 €

Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren
Goldschmuck, Münzen, Uhren
Zahle Goldpreis **68,- €/g**

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,
Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,
Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
alte Schuhe, Briefmarken, Deko,
Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
gute Preise, zu 100% seriös und
diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

Tel. 069 90725710

Transfer mit Herz Wir suchen Fahrer

(m/w/d) aus Eppstein und Umge-
bung für die Schülerbeförderung
nach Hochheim auf Minijob-Basis
(bis 520 €). Tel. (069) 53058011,
Mobil: 0157 80 67 13 95, E-Mail
schuelerverkehr@taxipoint.de

**Gärtner sucht
Arbeiten aller Art,
Hausmeisterservice**
Tel. (061 92) 200 58 25 oder
0171 548 37 91

29. Fischbacher Weihnachtsmarkt
am
1. Adventswochenende
20% Rabatt
auf alle Schuhe
(ausgenommen bereits reduzierte Ware)
Schuhhaus Fischer
Fischbacher Kirchgasse 2 - Fischbach

29. Fischbacher Weihnachtsmarkt
auf dem Fischbacher Kirchplatz
Samstag, 2.12. 15 – 22 Uhr
Sonntag, 3.12. 11 – 21 Uhr
www.kerbevereinfischbach.de

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz
www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)
Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes
65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr • ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim